

Dein Geistführer Severin grüßt dich und ich empfinde Freude, dass du mit mir schreibst. Die stille Zeit, die Weihnachtstage gehen nahtlos vorüber. Die gelebte Weihnacht dauert noch an. Die Welt, die Tage, die Natur befindet sich in Ruhe. Die Tage tragen die täglichen Lasten mit sich, die ihnen aufgebürdet werden. Sehr oft sind es schwere Lasten, die für sich harmonisiert werden, damit sie sich einreihen können in das Geschehen des Alltages. Wenn ich so manches Mal in die Herzen der Menschen blicken kann, dann stimmt es auch mich traurig mit welchen Gedankenmustern die Herzen gefüllt sind. Dunkle Gemächer und Räume, da ist sehr oft kein Platz für lichtvolle Gedanken und positives Geschehen. So vieles überbordet im Gewirr der Gedanken des Haben wollen. Es wird sehr oft angenommen, dass alles Gute jeder Person für sich zu steht. Es wird gefordert und gefordert, weil ja andere Personen so vieles haben, was auch ich gerne haben möchte. Es wird gefordert, manchmal mit allen Mitteln und nicht mehr um irgend etwas gebeten.

Im Weltgeschehen ist es so geordnet, dass für jede Person genug vorhanden wäre im bescheidenen Masse. Doch Zufriedenheit und auch Dankbarkeit stehen hinten an. Der tatsächliche Wert eines Menschenlebens ist für viele nicht mehr annehmbar. Es wird so vieles geboten, was die Augen sehen, das wahre Sein aber nicht für seine Entwicklung braucht. Der tiefe Sinn dahinter geht verloren. Verloren gehen aber auch die Werte die eure Vorfahren und Ahnen euch weiter gegeben haben. Die rasante Entwicklung des Wohlstandes diktieren so oft euer Leben und euer Begehren. Bekommt eine Person etwas was sich sein Verstand so dringend gewünscht hat in seiner Annahme, dass dies ja lebenswichtig war, ist sein Blick schon wieder ausgerichtet auf die grosse Liste des Angebotes, was ja wiederum dringend gebraucht wird. Die Spirale dreht sich weiter, auch immer schneller und der Kreislauf beginnt von vorne.

Der Mensch, sein Leben und auch sein Innerstes wird zugemüllt und er droht daran zu ersticken. Die Krankheit, egal in welcher Form, klopft an und nimmt Besitz von Körper, Geist und Seele. Die Pharmaindustrie gibt ihr Bestes, das Kapital fliest und der Mensch wird kränker und kränker. Diese angebotene Medizin wirkt nicht, kann sie auch nicht. Die beste Medizin wäre ein Rückschritt in die Bescheidenheit. Menschen leben in Palästen wo eigentlich drei bis vier Räume reichen würden. Die wenigsten schränken sich in weniger Räumlichkeiten ein. So gäbe es vieles auf zu zählen wo Genügsamkeit besser und gesünder wäre. Denkt einmal darüber nach. Hier wurde alles etwas zugespitzt dargebracht, aber der Kern der Wahrheit wurde getroffen. Fängt an euren Kindern Liebe und Zeit zu schenken und kein überteuertes Spielzeug, wo die Freude daran ja bald vergangen ist und neue, bessere Angebote warten. Geht mit ihnen hinaus in die Natur. Zeigt ihnen wo alles Gemüse und Obst wächst. Das wäre Schulung fürs Leben.

So vieles wurde nun geschrieben. Es sollte euch deutlich machen was den wahren Wert eines Lebens ausmacht. Entrümpelt Körper, Geist und Seele. Füllt euch an mit Liebe, mit Dankbarkeit, mit dem Glauben an die Göttlichkeit die alles trägt und die so viel Liebe und Frieden zu verteilen hätte wenn die Herzenstüren für den wahren Glauben geöffnet werden. Ihr alle seid Kinder Gottes und in der Allliebe geborgen. Macht euch frei von selbst auferlegten Zwängen, damit ein Lichtstrahl euer wahres Sein spürbar berühren kann. Bittet eure Schutzengel, Jesus, Lichtwesen und Geistführer, alle sind bereit zu helfen. Der erste Schritt für eine gute Verbindung liegt in euren Händen.

Geniesst die stillen Tage und kommt in eure Mitte. Das wollte ich dir heute sagen. Ich erbitte für dich, alle deine Lieben und alle die diese Zeilen lesen den weihnachtlichen Frieden, der euch durch die Zeit begleitet. Danke für die lieben Wünsche. Dein Geistführer Severin.